

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Bezugspreis: Vierteljährlich 30 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 75 M. — Anzeigen werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Neuligstraße 11) von Herrn Friseur Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die 1/2paltige Zeitzeile oder deren Raum mit 20 M. berechnet. Schluß der Anzeigenannahme Freitags nachm. 2 Uhr. Fernsprecher Amt Siegmars 244. — Postfachkonto Leipzig Nr. 12 559, Firma Ernst Flich, Reichenbrand.

Nr. 12

Sonnabend, den 22. März

1919

Bei der Kriegsamtsstelle Leipzig befinden sich noch zum Verkauf an Landwirtschaft, Handel und Industrie eine größere Anzahl neuer Sielengeschirre und gebrauchter Artillerie-Stellkammgeschirre. Bestere sind noch in tadellosem Zustand. Die Preise der Geschirre sind folgende:
für neue naturfarbige Sielengeschirre inkl. Kreuzbügel das Paar Mk. 300,
für gebrauchte Kammgeschirre inkl. Kreuzbügel das Paar 115,
Für den Verkauf ist eine ortsbehördliche Bescheinigung über den Bedarf der Geschirre nötig.
Nr. 538 Da.
Reichenbrand, den 17. März 1919. Die Amtshauptmannschaft.

Polizeistunde betr.

Es wird hiermit bekannt gegeben, daß das Ministerium des Innern die Verlängerung der Polizeistunde für den Bezirk Chemnitz bis 1/2 12 Uhr abends unter der Bedingung genehmigt hat, daß nach 10 Uhr jede Beheizung der Räume eingestellt wird und Beleuchtung weder durch Gas noch elektrischem Licht erfolgt.
Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff, am 20. März 1919.

Schule zu Reichenbrand.

Freitag, den 28. März, vormittags 9 1/2 Uhr findet im Schulsaal die feierliche Entlassung der diesjährigen Konfirmanten statt.
Dienstag, den 1. April, vormittags 10 1/2 Uhr erfolgt die Aufnahme der angemeldeten Schulanfänger. Zur Teilnahme an der Schulentlassungsfeier ladet die werthen Angehörigen der Schüler und Freunde der Schule namens der Lehrerschaft hiermit ergebenst ein
Reichenbrand, am 21. März 1919. H. Siegel, Schuldirektor.

Bekanntmachung.

Nachdem die Behandlung der diesjährigen Einkommensteuer- und Ergänzungssteuerzettel im allgemeinen beendet ist, werden auf Grund von § 46 des Einkommensteuergesetzes und § 28 des Ergänzungssteuergesetzes diejenigen Beitragspflichtigen, welchen ihre Steuerzettel nicht behändigt werden konnten, hierdurch aufgefordert, wegen Mitteilung des Einkünftergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuerbehörde zu melden.
Siegmars, den 20. März 1919. Der Gemeindevorstand. Klingert.

Saatkartoffelverkauf.

Wer Saatkartoffeln dringend bedarf, wolle dies, trotz früher schon erfolgter Anmeldung, Dienstag, den 25. März 1919, vorm. 9—12 und nachm. 1—3 Uhr im Rathhaus, Zimmer 5, melden. Auf den Kopf sollen 40 Pfund ausgegeben werden. Es kommen nur Ortsbewohner in Frage. Wer Saatkartoffeln erhält, ist zum Auslegen derselben verpflichtet.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 21. März 1919.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Oculi, den 23. März, Vorm. 9 Uhr Predigt gottesdienst: Pfarrer Klein.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe.
Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.
Amtswache: Hilfsgeistlicher Schwarzke.

Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Oculi, 23. März, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Leibold.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst, II. Abteilung: Derselbe.
Nachm. 1 Uhr ab Pfarrhaus Wanderung der beiden Abteilungen des ev. Jungfrauenvereins nach Elmach, Vereinshaus.
Abends 8 Uhr Versammlung des ev. Jünglingsvereins.
Dienstag, 25. März, Abends 8 Uhr Bibelstunde der landeskirchl. Gemeinschaft im Pfarrhause.
Mittwoch, 26. März, Abends 8 Uhr Versammlung des ev. Jungfrauenvereins I. Abteilung.
Wochenamt: Hilfsgeistlicher Leibold.

Annemarie.

Roman von A. Willken.

Fortsetzung.

Nachdruck verboten.

„Paßt mich nur in Ruh“, entgegnete Annemarie, „dabei fahren alle Teile am besten.“
„Nein, Annemarie,“ mischte sich Editha ein, „so leicht soll man das gar nicht nehmen. Sprich mal mit Paul.“
„Das ist eine gute Idee,“ ging Annemarie mit Beharrlichkeit auf der Schwester Vorstoß ein. „Ich komme sofort mit dir, wenn es dir recht ist.“
„Ob mir's recht ist!“ rief Editha erfreut aus. „Ich bin entzückt. Paul kann dich mal gründlich untersuchen. Man kann doch vorbeugen auf alle Fälle.“

Verbandstoffe.

Verbandwatte, Imprägnierte Watten,
Mull und Mullbinden
in allen Weiten,
Zerlegatoren, Inhalatoren, Bade- und Fieber-Thermometer,
Damenbinden,
Artikel zur Krankenpflege
empfehlen
Drogerie Siegmars
Erich Schulze.
Fernsprecher 180.

Gemeinde-Einkommensteuer.

Der 1. Termin Gemeinde-Einkommensteuer ist bis längstens den 31. März 1919 an unsere Steuerkasse zu entrichten.
Siegmars, 6. März 1919. Der Gemeindevorstand.

Siegmars — Eierablieferung.

Die Ablieferung der Eier hat jeden Sonnabend vorm. 11—12 Uhr in der Gemeindekasse zu erfolgen. Nichtablieferung hat die Entziehung der Fleisch- und Zuckerarten zur Folge.
Siegmars, 14. März 1919. Der Gemeindevorstand.

Entlassungsfeier

Sonnabend, den 29. März, findet in hiesiger Schule die Entlassungsfeier statt, wozu die Herren des Schulvorstandes, Eltern und Angehörige der Kinder herzlich eingeladen werden.
Neustadt, 21. März 1919. Das Lehrerkollegium.

Holzversteigerung.

Sonnabend, den 29. d. M., nachm. 4 Uhr sollen in der Lindenallee an der Schule Kiste als Brennholz meistbietend versteigert werden. Gleichzeitig kommt daselbst Hartholz und Lindenholz, gemischt, zu festem an Ort und Stelle zu erwerbenden Preise in halben oder ganzen Metern zum Verkauf.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 21. März 1919.

Kartoffellegen in Zeilen.

Der Einwohnerschaft von Rabenstein wird hierdurch bekannt gegeben, daß der Ortsausschuß zur Sicherung der Volksernährung nach einer Besprechung mit den Landwirten die Preise für 1 laufenden Meter gedünkten Acker auf 10 Pfg. und ungedünkten Acker unter 10 Pfg. festgesetzt hat. Soweit gedünkter Acker in Frage kommt, haben sich die Landwirte für ordnungsgemäße Düngung verpflichtet.
Für die Bestellung der Kartoffelzeilen bei den Landwirten gilt die Antonstraße als Grenze für den oberen Distrikt.
Der Ortsausschuß zur Sicherung der Volksernährung zu Rabenstein, am 21. März 1919.

Volks- und Fortbildungsschule Rabenstein.

1. Die Entlassung der Fortbildungsschüler erfolgt Montag, den 24. März, vorm. 8 Uhr, die der Volksschüler Freitag, den 28. März, vorm. 9 Uhr.
2. Am 28. März, abends 7 Uhr, findet für die Entlassenen und ihre Angehörigen im „Löwen“ ein öffentlicher Familienabend statt.
3. Montag, den 31. März, vorm. 9 Uhr, werden die Herren Ebert, Hagemann und Vogel als ständige Lehrer eingeweiht.
4. Die Aufnahme der R. A. ange ist Dienstag, den 1. April, nachm. 2 Uhr, die der angehenden Fortbildungsschüler Montag, den 31. März, früh 7 Uhr, (Zimmer 2).
Die Ortsbehörden und alle Freunde der Schule werden zu diesen Veranstaltungen ergebenst eingeladen. Zugleich im Namen der Lehrerschaft Direktor Steinbrück.

Geschäftsvergrößerung.

Meiner werthen Kundenschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich meine Abteilung für Papier- und Schreibwaren zusammen mit der Annahme für Aufträge auf Stempel und Schilder etc. in meinem vollständig neu ausgestatteten 2. Laden untergebracht und heute eröffnet habe. Die Abteilung für Kontormöbel führe ich in meinen bisherigen Verkaufsräumen gesondert weiter.

Durch diese Maßnahme ist es mir möglich, mein Lager bedeutend zu vergrößern und übersichtlich zur Schau zu stellen.

Mit der Bitte, mich in meinem Unternehmen auch weiterhin zu unterstützen, zeichne ich hochachtungsvoll

ERNST DOGEL

Stempelfabrik, Kontormöbel- und Schreibwarenhandlung
Siegmars, Endstation der Straßenbahn.

Herr von Stellen lachte zwar über die Idee, wollte Einwendungen machen, wurde jedoch von Editha übertrumpft.

„Ich nehme Annemarie mit, Papa,“ sagte sie in bestimmtem Tone. „Aber dann mußt du dich jetzt fertig machen, Kind, in einer Stunde geht mein Zug.“

„Und Mama? Und Tollen?“ wandte Herr von Stellen ein.

„Grüße sie von mir, Papa,“ sagte Annemarie mit bebenden Lippen.

„Sieh in der Türe noch einmal umwendend, fügte sie hinzu: „Ich bleibe ja nicht ewig fort.“

So war die Sache erledigt. Die beiden Schwestern fuhren, von dem Vater auf den Bahnhof begleitet, ab.

In ihrem Heim angelangt, wurde Editha in stürmischer Begrüßung von ihrem Jungen empfangen. Daß aber Tante Annemarie mitgekommen war, machte den Jubel zu einem ungeheuren Lärm.

Doktor Windisch, dessen Sprechstunde soeben zu Ende war, kam eiligst herbei.

„Das ist ja geradezu ein Indianergeheul,“ stellte er fest; als er aber den Grund zu dieser ungehörigen Freude hörte, tat er sein möglichstes, seinem Söhnchen beizustehen. Editha hat schließlich um Ruhe.

„Es ist schrecklich mit den Männern. Ob klein, ob groß,

das Krakeelen können sie nicht lassen. Sei mal vernünftig, Paul,“ hat sie ihren Mann. „Annemarie ist nicht mit mir gekommen, um euch Mannskenten die Köpfe zu verdrehen, sondern sie ist leidend und möchte sich in deine Behandlung begeben.“

Doktor Windisch blickte ungläubig drein.

„Na, wo fehlt's denn? Liebeschmerzen? Herzweh? Oder eine Magenverstimmung von gestern her?“

Editha unterbrach die Scherze.

„Tollen sprach von Blutarmut, Nervosität —“

„Da lachte der Arzt ziemlich respektwidrig heraus.“

„Nervös? Aber erlaubt mal. Ja, es ist mir fast, als ob Tollen nicht ganz zufrieden war. Er sprach mir von Launen. Annemarie, Annemarie, mach's dem guten Tollen nicht so schwer! Nimm dir ein Beispiel an Editha. Sieh, wie sie prangend in Gesundheit und Glück dasteht.“

„Aber, Schatz, du bist mir der rechte Arzt —“

„Bin ich auch,“ bestätigte Doktor Windisch. „Und ich sollte meinen, der Tollen wäre für die kleine Patientin hier auch der rechte Arzt. Nun aber ans Frühstück, wenn ich bitten darf! Meine Patienten warten. Es gibt noch mehr Leiden auf der Welt als die euren.“

Das Frühstück verlief in äußerst aufgeregter Stimmung.

Bubi beherrschte die Lage und sein klares Stimmchen durchschallte den gemütlichen Raum.

Doktor Windisch gehörte zu jenen Männern, welche ganz in ihrer Familie aufgehen. Man sah es ihm an, wie sehr er die wenigen Stunden des Beisammenseins mit den Seinen genoss. So kam es, daß er weniger Auge für seine junge blasse Schwägerin hatte — der Familienheld nahm auch jetzt, wie immer, wenn der Doktor sich nicht im Beruf befand, all seine Aufmerksamkeit in Anspruch.

Editha hatte als sorgsame Hausfrau genug zu tun, ihre kleine Tafelrunde zu bedienen.

Annemarie freute sich, einstweilen mit keiner Frage beunruhigt zu werden. Sie beschäftigte sich mit dem Kleinen, dessen süßes Bläppernäulchen nicht für eine Sekunde stille stand, so sehr die Mutter diesen Redestrom einzudämmen bemüht war.

Als Doktor Windisch sich erhob — sein Automobil, mit dem er die Kranken besuchte, war bereits vorgefahren — wandte er sich nochmals an seine Schwägerin.

„Also, Annemarie, wenn ich zurückkomme,“ rief Doktor Windisch noch zurück, „wollen wir mal ernstlich die Sache untersuchen. Wir wollen doch Tollen zeigen, was wir können.“ Als er gegangen war, führte Editha die Schwester in das kleine Fremdenzimmer.

„Nun mach dich erst mal bequem, Annemarie,“ nützte sie. „Ich würde dir raten, dich etwas niederzulegen.“

„Das tue ich, Editha,“ antwortete Annemarie, die froh war, für ein Weilchen ihren Gedanken nachhängen zu können, die trübselig und düster waren wie das Wetter draußen. Kein freundlicher Sonnenstrahl, der in ihr armes Herz hätte ein wenig Hoffnung hineinschmeicheln können. Alles grau in grau.

Editha legte Kissen zurecht, brachte eine wollene Decke und bettete die Schwester auf das Ruhesofa. Dem Kleinen, der durchaus zu Tante Annemarie wollte, wehrte sie energisch. Und dann war Annemarie allein.

Es war still um sie herum. Editha ging ihren Hausfrauenpflichten nach; den Kleinen hatte sie mit dem Kinder mädchen spazieren geschickt.

Annemarie erwog: jetzt war es elf Uhr. Ihr Brief war längst in Tollen's Händen. Wie würde er sich demselben gegenüber verhalten? War er schon nach Siebeneichen geeilt, sie zur Rechenenschaft zu ziehen? Würde er am Ende gar, wenn er erfuhr, daß sie mit der Schwester gegangen,

nach Wandersbeck kommen? Wann konnte er dann hier sein? Annemarie warf die Decke ab und sprang auf — nein, sie hielt das Liegen nicht aus. Schlafen konnte sie nicht, trotzdem sie die vorige Nacht kein Auge geschlossen, und krank war sie ja auch nicht. Sie mußte sich zerstreuen, um den schrecklichen Gedanken zu enttrinnen.

Sie ging zu Editha hinunter. „Aber, Annemarie, du solltest doch ruhen!“ sagte diese vorwurfsvoll.

„Ich kann nicht, Editha. Wo ist unser Bubi?“

„Den habe ich fortgeschickt, damit er dich nicht störe.“

„So werde ich Venchen Grotkopp einen Besuch machen.“ Editha war damit einverstanden. Sie hatte zu tun, konnte sich der Schwester in den Vormittagsstunden nicht widmen, so wars ihr schon recht, wenn Annemarie für sich selber sorgte. Am Abend wollte sie mit ihr ins Theater gehen, man mußte für etwas Abwechslung sorgen. Sie sagte es der Schwester, Annemarie war mit allem zufrieden.

„Um 8 Uhr zu Mittag bist du doch wieder da?“ rief ihr Editha noch nach.

Annemarie bejahte. Sie bestieg die Elektrische und fuhr nach Hamburg, wo Senator Grotkopp auf der Esplanade sein vornehmes Winterquartier hatte.

Da sie jedoch die Freundin nicht zu Hause traf, kehrte sie bald wieder zurück. Im Grunde war es ihr recht, Venchen Grotkopp verfehlt zu haben. Ihr war nicht nach Plaudern zu Mute.

Die fürchterliche Angst und Unruhe schleppte sie überall mit sich herum. Der Schwester konnte schließlich das unstete Wesen Annemaries nicht entgehen.

„Annemarie, sag, was ist dir nur?“ fragte sie besorgt, die Ruhelose neben sich auf den Divan ziehend. Sie redete mütterlich auf sie ein.

„Dich quält etwas, mein Schwesterchen. Willst du dich mir nicht anvertrauen? Vielleicht könnte ich dir helfen, vielleicht raten. Ein guter Rat ist auch etwas wert.“

Annemarie lehnte wie ein müdes Kind den Kopf an der älteren Schwester Schulter.

„O Editha, ich bin so unglücklich! Wenn du wüßtest, wie unglücklich ich bin!“ quoll es wie ein Schrei aus des geängstigten Mädchens Brust.

„Annemarie, so liebst du Tollen nicht?“

„Doch, doch, Editha. Ich liebe ihn über alle Maßen.“

„Aber dann verstehe ich dich nicht. Sage mir deinen Kummer.“

Annemarie schüttelte traurig den Kopf.

„Es geht vorüber, Editha, wie alles vorüber geht, Freund und Leid.“

„D sprich nicht so trübselig. Das Leid mag vorübergehen, die Freude, Annemarie, wollen wir festhalten mit beiden Händen. Das Glück läßt sich zwingen, glaube mir.“

„Nein, Editha, es läßt sich nicht zwingen.“

„Mit einem festen Willen, doch.“

„Nein, und tausendmal nein. Es gibt Schicksale, vor denen man die Waffen strecken muß.“

„Wie kann es kommen, Annemarie, daß du umgeben von lauter Liebe und Wohlleben, so trübseligen Gedanken dich hingibst. Es muß ja etwas unendlich Trauriges sein, was dich so hoffnungslos stimmt.“

„Das ist es auch, Editha. Doch wenn du mir eine Wohltat erweisen willst, bringe nicht in mich. Noch kann ich nicht darüber sprechen, ich muß erst selber zur Ruhe gekommen sein. Was aber auch immer geschieht, ich komme zuerst zu dir, Editha. Bei dir, das weiß ich, finde ich Verständnis.“

„Jammer, Liebste, immer. Obgleich ich in fürchterlicher Sorge um dich bin, will ich nicht fragen, sondern warten, bis du freiwillig mir von deinem Kummer sprichst.“

Diese tröstliche Seelenstimmung ihrer sonnigen Schwester legte sich Editha schwer aufs Gemüt. Sie beschloß, sich ihrem Paul mitzuteilen, der wußte für so manches Rat, vielleicht konnte er der Schwester helfen. Einstweilen aber war nichts zu machen. Man mußte Annemarie, da sie sich nicht mitteilen wollte, ihrem Kummer überlassen und konnte nur das eine für sie tun, daß man sie ein wenig zerstreute.

Küßte sie die Schwester auf die Wange, Tollen würde sicher noch heute oder morgen kommen, um nach seiner Braut zu sehen.

Als sie später ihrem Mann von Annemaries seelischer Verfassung Mitteilung machte, brauste er auf.

„Dummheiten! Kinderereien! Und richtig, wie Tollen mir sagte: Launen. Und wenn mir nur etwas im Leben zuwider ist, so ist es ein launenhaftes Weib. Um eines bitte ich dich, Editha, laß dich nicht von solchen ungelunden Ideen anstecken. Wenn sie Tollen liebt, so ist ja alles in der schönsten Ordnung, denn er ist völlig vernarrt in das kleine Mädel. Vielleicht verwöhnt er sie zu sehr. Was will sie denn? Wir wollen uns da nicht einmischen. Ich werde sie untersuchen, und dann schicken wir sie wieder heim.“

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß heute Freitag, den 21. März, früh 1/5 Uhr unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Olga Flora Weiße

nach langem schweren Leiden sanft und ruhig verschieden ist. Die Beerdigung erfolgt Montag, den 24. März, nachm. 2 Uhr von der Behausung, Chemnitz Straße 86, aus.

Rabenstein und Kottluff, den 21. März 1919.

Die trauernden Eltern und Geschw. r.

Hierdurch zur traurigen Nachricht, daß Donnerstag früh 2 Uhr nach langem, in Geduld ertragenem Leiden unser innigstgeliebter Sohn und Bruder, Schwager, Onkel, Nefte und Cousin

Ernst Georg Voigtmann

im blühenden Alter von 17 1/2 Jahren sanft verschieden ist. In tiefster Trauer

Ernst Voigtmann und Frau Paul Reihig und Frau Nina geb. Voigtmann Hans Rieger und Frau Paula geb. Voigtmann Albert Voigtmann, 3. J. in fra. Gefangenschaft, und Frau Toni geb. Dreihögner Dora Voigtmann nebst Beate Alma Sperl Dora Voigtmann.

Siegmars, Groß-Tabarz, Mägeln, den 20. März 1919.

Die Beerdigung unseres lieben Entschlafenen erfolgt Sonntag, den 23. März, nachm. 2 Uhr von der Behausung, Schilstraße 7, aus.



Für die liebevolle Teilnahme bei dem schmerzlichen Verlust unseres lieben, guten, so früh dahingegangenen Sohnes und Bruders, des Oberheizers

Willy Paul Rümmler

sagen wir allen hierdurch unsern innigsten Dank. Dir aber, lieber Willy, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

In tiefer Trauer

Pauline verw. Rümmler und Hinterbliebene.

Rabenstein, den 22. März 1919.

Einen Ofensetzerlehrling

(sucht) Paul Lange, Diensther, Neustadt.

Metallformer-Lehrlinge

werden Offern unter günstigen Bedingungen eingestellt.

Metallgiesserei Johannes Hennig, Siegmars.

Ein Knabe mit guter Schulbildung,

der Offern die Schule verläßt, findet gute Bezahlung als

Steindrucker-Lehrling.

Willy Gröber, Rabenstein, 21th Anstalt, Buch- u. Steindruckerei.

Schulmädchen

für nachmittags gesucht.

Diekelt, Rabenstein, Parkstraße 4.

Lehrlinge

als

Schlosser Dreher Hobler Schmied

stellen wir zu günstigen Bedingungen zu Offern ein.

Maschinenfabrik P. Leichsenring & Co.,

G. m. b. H.
Reichenbrand, Arzigstraße 11.

Formerinnen und Appreturmädchen

werden gesucht.

Carl Merkel,

Siegmars, Hofer Straße 1a.

Tüchtige Magd

für Landwirtschaft gesucht

Siegmars, Friedrich-August-Straße 30.

Ein kräftiges Schulmädchen

wird sofort gesucht

Siegmars, Friedrich-August-Straße 26.

Saubere Aufwartung

gesucht

Neustadt, Friedhofstraße 27.

Eine Frau

für Freitag Nachmittag gesucht.

Wo? sagt die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Redegewandte Herren und Damen

zum Vertrieb eines täglichen Bedarfsartikels bei hoher Provision, eventl. festen Gehalt, sofort gesucht.

Lerchner & Co., Siegmars, Gartenstraße 8.

Wer liefert sofort

30-50 Stück Holzschubkarren,

zirka 100 Liter Inhalt,
2-300 Hackenstiele?

Angebote an M. Schwab, Rabenstein, Solbrigstraße 1.

Gute Bäckerei

zu kaufen oder zu pachten gesucht. Ang. u. V. 5 an die Geschäftsstelle d. Bl. erb.

Feld, Wiese

oder kleine Wirtschaft sucht zu kaufen

Albin Scheithauer, Siegmars.

Guterhaltener Ofen

zu verkaufen

Reichenbrand, Hohensteiner Str. 9.

Wir suchen für unser Engros-Geschäft in Siegmars junges, tüchtiges

Fräulein

für Stenographie und Schreibmaschine sowie einfache Kontorarbeiten. — Keine Anwärterin. — Eintritt sofort.

Ausführliche Angebote unter W. F. 12 an die Geschäftsstelle des Wochenblattes erbeten.

Chliche Leute, welche die Arbeit nicht scheuen, erhalten auf meinem Grundstück Land, soweit möglich, zum Anbau von Kartoffeln umsonst.

Albin Scheithauer, Siegmars.

Kindeloses Ehepaar

(Brokurist) sucht ab 1. Juli auf Hohensteiner, West- oder Schulstraße in Reichenbrand schöne Halb-Etage im Preise von 450-500 Mark. Gefällige Angebote u. K. L. 9 an die Geschäftsst. d. Bl. erb.

Gesucht für sofort oder später

moderne 4-Zimmerwohnung

mit Zubehör. Event. Tausch gegen gleiche Wohnung in Chemnitz. Nähe Rosenplatz. Offert. mit Preisangabe unt. E. F. 99 in die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Sonnige 3-Zimmer-Wohnung

mit Bad, elektrischem Licht und, wenn möglich, Gas von Witwe mit ihrer 13jähr. Tochter ab 1. Juli zu mieten gesucht. Angebote nach Konditionen Lorenz, Siegmars, erbeten.

Halb-Etage

in Kottluff für 1. Juli oder früher gesucht. Beste Angebote unter K. A. 2 an die Geschäftsst. d. Bl. erbeten.

Tausche eine Halb-Etage

in Reichenbrand, Siegmars oder Grenze Rabenstein, Neustadt mit einer kleinen Wohnung in Chemnitz (Nähe Hauptbahnhof) um. Beste Angebote unter A. Z. an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Eine Ober-Etage

vom 1. Juli an zu vermieten. Näheres Rabenstein, Nordstraße 18, p.

2 Herren können Logis erhall.

Siegmars, Arndtstraße 2, I.

Eine Anzahl Umlegekragen (Gr. 40) und Chemisets, sowie Schöpfe, neu und getragen, 1 Zylinderhut (Gr. 58) 3 Hängelampen, 1 Stuhlampe für Petroleum zu verkaufen

Kottluff Nr. 1 C.

Neuer oder gebrauchter Gummikreifen für Kinderwagen zu kaufen gesucht.

(Preis Rabenstein).

Siegmars, Hofer Straße 42, II. mitte.

Eine gebrauchte Nähmaschine

für 65 Mark zu verkaufen

Reichenbrand, Hofer Straße 59, I.

Konfirmationshut, wie neu, ein kl. Kinderstühlchen mit Kapf, ein weißer Barhantmantel und versch. Kleidchen für 1-3-jähriges Kind zu verkaufen

Reichenbrand, Hofer Str. 88, p. z.

Brut-Gier

von Rohnigs-Enten zu verkaufen

Rabenstein, Chemnitz Straße 35.

Schäden-Häsin,

großes Tier, verkauft zu verkaufen.

Matthias, Reichenbrand, Nevoigstr. 28, p.

Dieselbst werden Kartoffelschalen gekauft

2 große Häsinnen,

eine mit Jungen, zu verkaufen

M. Hofmann, Rabenstein, Chemnitz Straße 33.

Tragende Ziege

(Erfilling) zu verkaufen. Zu erfahren in der Geschäftsstelle des Wochenblattes.

Ein Hahn,

1918er Zucht, gelber Wyandottes, oder auch ein weißer, von zweien die Wahl, zu verkaufen

Reichenbrand, Hofer Straße 11.

1 Hahn zu verkaufen

oder gegen Hühner zu verkaufen

bei Gustav Schneider, Neustadt, Fahrradhandlung u. Reparatur-Werkstatt

Ein guterh. Sport-Klappwagen

(br.) billig zu verkaufen

Siegmars, Rosmarinstraße 24, I. Tr.

1 Kinderwagen

1 Kinder-Stühlchen

zu verkaufen

Nevoigstraße 38, II. r.

Guterhalt. Klappwagen

mit Wanne zu kaufen gesucht.

Uhlig, Kottluff, Waldenburger Str. 9g.

2 fast neue Fahrrad-Gummi-Mantel

für Dunlop-Felgen zu verkaufen

Jost, Neustadt, Zwickauer Str. 5F.

Ein Brautstühleier

zu verkaufen. Zu erfahren in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Schöngemusterter Teppich,

1,90x2,90 m. zu verkaufen. Angebote unter G. M. 5 an die Geschäftsstelle des Wochenblattes erbeten.

Eine zweifalt. Akkordzither

und ein dreifächeriger Holentall sind preiswert zu verkaufen bei L., Rabenstein, Chemnitz Straße 43.

Chrenerkklärung.

Die gegen Frau Wally Schulze geb. Hamann in Reichenbrand getane Klüßerung nehme ich hiermit zurück.

Anna Pehold.

Für die uns zu unserer Silberhochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Max Stark und Frau.

Rottluff, den 14. März 1919.

Lackier-Anstalt

Ernst Günther früher C. Hubner, Chemnitz

Freig. Reuter-Strasse 6 und Schützenstrasse 3,
Wohnung: Siegmars, Louisestrasse 8.

empfehlen sich für alle Lackierarbeiten.

Aufschwager und Automobile
werden sauber lackiert.

Maschinen-, Metall-, Holz- und Blechlackiererei.
Emaillieren von Fahrrädern usw.

Neuestes verbessertes

Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt

Schönan, Nordstraße 11.

Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches Lichtbad, irisch römische Dampf-, Bannen-, Fichtennadel-, Moor-, sowie billige Volksbäder. Vibrations- sowie Handmassage. Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Geöffnet Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen Chemnitz und Umgebung.

Vorläufige Besuche auch ausser dem Hause.

Besitzer **Otto Krüger**,
Naturheilkundiger.

Badewannen

(System Kraus).

Gartengeräte und Werkzeuge aller Art,
Vorhangschlösser und Beschläge,
Drahtgeflecht, sowie sämtliche Eisen-Artikulare

empfehlen

Gustav Schneider

Neustadt, Grenze Siegmars.

K. HÖFER

Reichenbrand, Hohensteiner Straße 9

empfehlen sich zum

Einkauf von **Alteisen**, aller Sorten Metalle
Säfer, sowie sämtlicher Abfälle

(Lumpen, Knochen, Papier usw.) zu den höchsten Tagespreisen.

Gewissenshafte

Massage

erteilt

Frau Müller,
Chemnitz, Gartenstr. 4. I.

Stotterer

erhalten gratis meine Broschüre über die Ursache des Stotterns und die Beseitigung desselben ohne Arzt und ohne Berufshilfe (D. R. P.). Die Zusendung erfolgt sofort in Kuvert ohne Firma vollständig kostenlos. H. Steinmeier, Hagenburg (Schm. Lippe).

Sämtliche Reparaturen
an
**elektrisch. Kraft-, Licht-
u. Schwachstromanlagen**
sowie Neuanlagen
übernimmt
Fritz Demmler
Reichenbrand, Weststraße 26.

Billigste Bezugsquelle sämtlicher
elektrischer Bedarfsartikel.

Gute Musik! Klavier und Geige!

Zur Ausführung von Vereins- und Langstunden-Bällen, Hochzeiten, Unterhaltungsmusik und Ausfälle im Kino empfiehlt sich

Hans Richter,
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 11.

Kaufe 3 eiserne Gagenosen,
noch gut erhalten.
Angebote an **Paul Forath**, Dönscher,
Reichenbrand, Hohensteiner Straße 21.

Markenfreier Torf

ist zu haben

Reichenbrand, Hardtstraße 2.

Markenfreien Torf,

Zentner 8,50 Mark, empfiehlt

Karl Herrmann,
Siegmars, Hofer Straße 13.

Gartengraupen

zum Überleben der Gartenwege empfiehlt
ab Wauplath und frei Haus

Karl Winterlich,
Mauer- und Zimmermeister,
Reichenbrand,
Tel. 339.

Postpaket-Kordel



aller Art empfiehlt

**Mech. Sellenwarenfabrik
Joh. Lindner**

Fernsprecher 355. Siegmars.

Schöne Coniferen

Ein größerer Posten
sowie **Johannisbeersträucher** (schwarze)
zu verkaufen
Reichenbrand, Wilhelmstraße 5.

A. Assert,

Rottluff, Waldenburger Str. 51,
Homöopathisch-biochemische
Behandlung.

Auskunft in allen Krankheitsfällen, Ge-
sundheitsfragen u. Frauenangelegenheiten.
Spezialbehandlung bei Brust-,
Wurm- und Geschlechtsleiden.

Sprechzeit täglich von früh bis abends

Küchenschürze

per Stück M. 5.80, drei Stück M. 16.75

Frauenwirtschaftsschürze

eleg., per St. M. 9.50, drei St. M. 27.50

Damenhausschürze

sehr elegant, M. 13.—, drei St. M. 37.75

Männerschürze

per Stück M. 6.25, drei Stück M. 18.—

August Rettig, Dessau
Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Elektr. Taschenlampen,
Taschenlampenbatterien,
Taschenfeuerzeuge,
Ersatzsteine und Dochte,
Konfirmationsbilder,
Konfirmationskarten,
Patentabblenden,
Ostertüten,
Ostertorten,
Schulgangskarten,
ferner

jämtl. Schulbedarfsartikel

empfehlen

M. Schräps,

Buchhandlung, Rottluff.

Obstbaumkarbolium

zur Vernichtung der Obstbaumschädlinge,
freischaffende

Lackfarbe und Bohnermasse

sowie frisch eingetroffenen

feinsten Wacholderfärs

empfehlen

Emil Winter,

Drogerie Reichenbrand.

Gemüsesamen

empfehlen

Drogerie Siegmars

Erich Schulze.

Photo-Apparat,

9x12, gut für Anfänger, mit allem Zu-
behör für 45 Mark verkauft

Reinhold, Rottluff,
Waldenburger Straße 57C, II.

Boile-Kleider u. -Blusen,

sowie eine große gute Wagenplane sind
zu verkaufen.

E. Glass, Reichenbrand,
Hohensteiner Straße,
bei Schuhmacher Hausstein.

2 Konfirmant.-Hüte, fast neu,

Gebr. Schulz für Knaben,
1 neuer Trausportkessel

billig zu verkaufen **Ernst Lorenz**,
Reichenbrand, Chemnitz Str. 44.

Leinen-Stehtragen

und -Vorhemden, für Konfirmanten
passend, zu verkaufen

Rabenstein, Umbacher Str. 72.

Einige noch sehr gut erhaltene

Seiden- und Strohhüte

billig zu verkaufen bei **F.**, Reichenbrand,
Richtstraße 5, I.

Neue und gebrauchte Nähmaschinen,
Wäsche-Wringer, Grammophon, neue
und gebrauchte Handwagen, Wasser-
wege verkauft

Vogel, Reichenbrand, Hofer Str. 4.

Zu verkaufen

ein kleiner Grundofen, ein Kachel-
Küchenherd, sowie ein runder Nuss-
baum-Salonisch

Reichenbrand, Umbacher Str. 6.

Weißer Kachelofen-Herd

zu verkaufen

Stark,
Rottluff, Umbacher Str. 25B.

Anzugstoff

oder noch guter, moderner
Anzug, Gr. 170, zu kaufen
gesucht. Zu erfahren

Reichenbrand, Adolfsstraße 8,
im Laden.

Guterhalt. Herren-Anzug,

für mittlere Figur passend, zu verkaufen

Reichenbrand, Grenzweg 1, I.
bei Weibert.

Guterhaltene Wäschewangel

zu verkaufen, event. wird kleine Hand-
schleuder mit in Zahlung genommen

Reichenbrand, Chemnitz Str. 36.

Ein neuüberner Nuss-Tisch, ein
Reißbrett und ein Anzug für 10jäh.

Knaben zu verkaufen
Siegmars, König-Albert-Str. 11, II. r.

Gründl. Klavierunterricht

erteilt **Neustadt, Rahnstraße 2, I.**

Obstbaum-Karbolium

**H. Nähmaschinen-
und Fahrrad-Dei**

Eisenlack - Ia Lederfett

empfehlen

A. Vieweger,

technisch-chemische Produkte,
Siegmars, Carolastraße 9, II.

Taschenfeuerzeuge

sowie Benzin

empfehlen

Max Eichmann,

Reichenbrand.

Rohhaar-Besen

Rohhaar-Handfeger

Bürsten aller Art

empfehlen preiswert

Heinrich Böhme

Fernspr. 125. Reichenbrand.

Guten-Bruteier

zu verk. Reichenbrand, Hofer Str. 51.

Gänse-Eier

verkauft

Eckhardt, Tänzeramt, Siegmars.

Waschseife mit Feuerung

zu verkaufen

Reichenbrand, Bachgasse 1, I. I.

Gebrauchtes Spulrad

mit 85 kleinen Spulen, für Handspul-
stühle passend, zu verkaufen

Gustav Richter, Siegmars.

Weißer Stubenwagen

zu verk. Reichenbrand, Hohenst. Str. 59.

Ein 2pferd. Motor

(Gleichstrom) wird zu kaufen gesucht.

Angebote unter **G. 650** an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes erbeten.

Frauen-Haare,

ausgekämmte, kauft zu jeder Zeit

Friseur Weber, Reichenbrand.

Schlachtpferde

kauft stets zu höchsten Preisen
die älteste Rößschlächterei

Chemnitz, Döstr. 17, Tel. 6969

Franklin Hoffmann.

Bei Anschaffungen sofort zur Stelle.

Schlachtpferde

kauft zu höchsten Preisen

Curt Köhler,
Telephon 818. Rößschlächterei,
Chemnitz, Matthesstraße 51.

Bin bei Anschaffungen mit Transport-
wagen sofort zur Stelle.

Elektromotoren u. Dynamos

jeder Art und Größe kauft zu höchsten
Preisen

Max Eichmann
Reichenbrand.

Eine Garnitur

Tischlerwerkzeug mit Korbbank,
gebraucht, zu kaufen gesucht.

Willy Eckert,
Reichenbrand, Umbacher Straße 34.

Suche noch einige

Weerzweibeln

zu kaufen

O. Froussner,
Siegmars, König-Albert-Str. 11.

Hausgrundstück

mit Garten oder Stück Feld, event. auch
Materialwarengeschäft bei 6.-8000 Mk.
Anzahlung, zu kaufen gesucht. Angebote
unter **F. B. 100** an die Geschäftsstelle
dieses Blattes erbeten.

Hausgrundstück

oder kleine Wirtschaft mit großem Ob-
garten (alter Baumbestand) und 1-3 Acker
Feld in Reichenbrand oder Umgebung so-
fort oder später bei hoher Anzahlung zu
kaufen gesucht. Angebote unter **E. T. 100**
an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Ein Gut

in Rottluff, Reichenbrand, Reichenbrand,
Gräna, Mittelbach oder Stelzenhof zu
kaufen gesucht. Beste Angebote unter
W. 2850 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Land- oder Zinshaus

mit großem Ob- und Gemüsegarten kauft
gegen hohe Anzahlung. Angebote unter
N. A. 22 an die Geschäftsstelle d. Bl.

6500 Mark

auss Privatband auf Hausgrundstück ge-
sucht. Beste Angebote unter **S. B. 100**
an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Dr. Buslebs

Wurmpulver u. Brustpulver

sowie

Brennstoff für Feuerzeuge

empfehlen

Emil Winter,

Drogerie, Reichenbrand.

30 Mk. Belohnung

zahle ich für Nachweis derjenigen Er-
wachsenen oder Kinder, welche für ca. 300 Mk.
Rohglasleiden der Arbeitshalle an der
Eckstraße in Siegmars eingeworfen haben,
damit ich diese gerichtlich erlangen und
mich schadlos halten kann.

Betonbalkenfabrik Leonhardt,
Schönan.

M.-G.-B. „Enra“, Siegmars.

Nächsten Donnerstag abends 7 Uhr
findet im Vereinslokal eine Begrüßung
der aus dem Felde heimgekehrten
Sangesbrüder sowie die Ehrung
einiger Jubilare statt. Dazu werden
alle aktiven sowie passiven Mitglieder
herzlich eingeladen. **Der Vorstand.**

Sportvereinigung

Reichenbrand-Siegmars.

Sitz Waldschlößchen.

Morgen Sonntag, den 23. März Wett-
spiel. Abmarsch 12 Uhr ab Gasthof
Siegmars. Pünktlich erscheinen.

Mit „Sport Heil!“ **Der Vorstand.**

Sächs. Mil.-Ver. „Oberrabenstein“

zu Reichenbrand.

Sonnabend, den 29. März, 8 Uhr

abends findet im Bahnhofsrestaurant
außerordentl. Hauptversammlung
statt. Tagesordnung: Ernennung eines
Kameraden zum Ehrenvorsitzenden.

Im Anschluß an die Hauptversammlung
Begrüßung der heimgekehrten
Angehörigen.

Um allseitiges und pünktliches Erscheinen
der Mitglieder bittet **d. V.**

Turnverein Reichenbrand

(S. B.)

Sonnabend, den 29. März a. e. findet

Begrüßungsfest unserer Heimge-
kehrten und Gedächtnisfest für unsere
gefallenen Freunde statt. Beginn 6 Uhr.

(Gasthaus „Weißer Adler“). Die Feier
besteht in Konzert, ausgeführt von der
104er Kapelle, Vieder zur Laute, vorge-
tragen von Fräulein Geschwister Felber,
ferner Vieder für Männerchor, unter gütiger
Mitwirkung d. Sangesvereins „Harmonie“,
Begrüßungs- und Gedächtnis-Ansprache,
Anschließend Ball.

Zu obiger Veranstaltung sind alle
Turnerinnen und Turner des Vereins und
deren Angehörige herzlichst eingeladen.
Auch alle dem Verein sonst freundlich
gesinnte Damen werden um Teilnahme
gebeten. Herzlichen Heilwunsch!

Der Vorsitzende.

Stenographenverein

Gabelberger Reichenbrand.

Heute Sonnabend abends 6 Uhr

Sammeln am Bahnhofe zu Abmarsch oder
Abfahrt nach Gräna.

Die für nächsten Dienstag anberaumte
Versammlung wird wünschgemäß wegen
des Erzgebirgsvereins-Vergnügens auf
Donnerstag, den 3. April verlegt.

Der Vorstand.

Gesangverein Liederkreis

Reichenbrand

(Sitz: Bahnhofsrestaurant)

hat seine Übungsstunden wieder auf-
genommen und finden dieselben regelmä-
ßig jeden Sonnabend Punkt 8 Uhr statt.

Sangesbrüder und langgestandene Herren,
die gefunden sind dem Verein beizutreten,
sind jederzeit freundliche Aufnahme
mit „Grüß Gott!“ **Der Vorstand.**

Kanarienvogel-Züchter-Verein

Reichenbrand.

Heute Sonnabend, den 22. März, abends

9 Uhr findet unsere Monatsversammlung
im Vereinslokal statt. Tagesordnung
wichtig. Es wird gebeten, zahlreich und
pünktlich zu erscheinen. **D. V.**

Hugo Jungbans.

Gasthaus Reichenbrand.
Morgen Sonntag von nachmittags 3 Uhr an
starkbesetzte **Ballmusik**,
wogu einladet **Oswald Wendler.**
Flora gut geheizt.

Goldner Löwe, Rabenstein.
Morgen Sonntag
öffentliche **Ballmusik.**

Gasthaus Weisser Adler, Rabenstein.
Morgen Sonntag
öffentl. Ballmusik,
ausgeführt von Mitgliedern der aktiven Regimentsmusik 104.
Anfang 3 Uhr. Hochachtungsvoll **Rob. Börner.**

Gasthaus Neustadt
Morgen Sonntag von 3 Uhr an
Ballmusik.
Hierzu ladet ein **Max Reimann.**

Gasthaus Siegmars.
Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an
öffentliche **Ballmusik.**
Starkbesetztes Orchester.
wogu ergebenst einladet **Emma u. erw. Lehmann.**

Meisterhaus Hohenstein-G.
Morgen Sonntag von nachmittags 3 Uhr an
starkbesetzte öffentliche **Ballmusik,**
wogu ich alle meine Freunde und Bekannten herzlich einlade.
5 Minuten vom Bahnhof Hohenstein. Hochachtungsvoll **August Melzer.**
Für Küche und Keller ist bestens gesorgt.
Lezter Zug 12⁴ Uhr nachts von Hohenstein nach Chemnitz.

Lichtspielhaus
Reichenbrand-Siegmars.

Sonnabend, den 22. März, von abends 7 Uhr an
Sonntag, den 23. März, von nachmittags 3 Uhr an
Kommen! großes Doppelprogramm **Sehen!**

4 Akte. **Der Eisenbahnmörder** 4 Akte.
Stuart Webbs. Außerst spannendes Detektiv-Drama des
seit langer Zeit erwarteten genialsten und
beliebtesten Detektivs **Stuart Webbs.**
1. Bild der Serie 1919.

Dazu
5 Akte. **Edelwild.** 5 Akte.
Herrliches Schauspiel der
gefeierten **Filmkünstlerin** **Maria Fein.**
Stimmen! 1. Bild der Serie 1919. Stimmen!

(Nur 1 Tag)
Mittwoch, den 26. März, von abends 7 Uhr ab
Hedda Vernon. **Fesseln.** Hedda Vernon.
5 Akte. 5 Akte.
Gewaltige, tiefgreifende Tragödie, in der die Künstlerin
ihr höchstes Können entfaltet.

Dazu
Hanne entlobt sich.
Tolles Lustspiel mit der beliebten **Hanne Brinkmann.**

Achtung!
Freitag, den 28. und Sonnabend, den 29. März
(nur für Erwachsene)
Die Gefahren der Straße
(Die Prostituierten)
Casanova???
M. Engelbrocht.

Zither, ^{fast} neu, zu verkaufen | Guterhaltener Kinderwagen
Siegmars, Königs-Albert-Straße 13, p. zu verkaufen | Neustadt 1g (Hörsch)

Einpännerfahren
werden zu jeder Zeit billig ausgeführt.
Auch ist eine Ladung
rote Röhren
eingetroffen. **Albert Held,**
Reichenbrand, Weststraße 16.

Prima Tafelsenf
(kein Ersatz), à Pfund Mk. 1,60,
abgefüllt in Gläser à St. Mk. 1,—,
Leberstreichwurst
à Dose (ist ein Pfund) Mk. 4,50,
prima Fischsülze
empfiehlt **Bruno Lieberwirth Nachf.**
Tel. 257. Reichenbrand.

Blutwurst in Dosen,
ff. Fleisch in 4-Pfund-Dosen,
schöne Röhren,
Rote Rüben,
Wachspflanzen usw.
empfiehlt **Isolin Lohs.**
Telephon 414.

Schlemmkreide,
Malerteim,
Gips, Zement,
Schablonen,
trockene Farben,
Firniserfatz,
Terpentinerfatz, wasserhell,
Tubenfarben in Del,
Bronzen,
Bronzelinieur,
Kopal-, Eisen- und
Spirituslack,
sowie sämtliche
Malerebedarfsartikel
preiswert bei
Otto Uhlig,
Drogen-,
Farben- und Tapetenhandlung,
Neustadt.

Waschseife,
Auslandsware, I. Qualität, billig zu ver-
kaufen. **Fritz Vogel,**
Siegmars, Hofer Straße 46.

Reinen Rauchtabak
empfiehlt **Zigarrenhaus Beyer,**
Reichenbrand.

Herren- und Burschen-Mützen
in gutem Stoff (kein Papier),
Herren-Anzüge,
Frauen-Oberröcke,
Genden für Frauen, Mädchen und
Knaben (Reichsware),
ferner große Auswahl **Bänder** und
Spitzen, seidene und weiche Damen-
blusen, Handtaichen, Hofenträger
vom billigsten bis feinsten seidene
Herrenträger, **Manschettenknöpfe,**
Ringe, moderne Schlüpf, Korsetts
(kein Papier),
Konfirmations-Geschenkartikel
empfiehlt preiswert
J. Lohwasser,
Rabenstein.

Tapeten,
herrliche Rollenmuster, für jeden Geschmack
(Kleber wird dazu geliefert)
empfiehlt
Max Lasch, Malermeister,
Reichenbrand.

Landwirte, Gärtner,
Gartenbesitzer.
Die beste Zeit zur **Berichtigung der**
Blutlaus sind die Monate Februar,
März, April.
Weltbewährtes **Rezept** zur **Berichtig-**
ung der Blutlaus gibt ab gegen Ein-
sendung oder Nachnahme von Mk. 3,—
R. Schwander, Chemiker
Chemnitz, Mühlenstraße 40.

Pelzmühle.

Morgen Sonntag von 1/23 Uhr an **Ballmusik.**
Göchl. Militärverein Reichenbrand.
Zu der am 24. März 1919, abends 6 Uhr im Gasthof Reichenbrand
beginnenden
Feier zu Ehren der aus dem Felde
zurückgekehrten Kameraden
werden alle heimgekehrten Feldzugteilnehmer der Gemeinde Reichenbrand und die
Mitglieder des Vereins nebst werten erwachsenen Angehörigen ergebenst eingeladen.
Die Feier besteht aus **Konzert und Ball.**
Orden, Ehrenzeichen und Vereinsabzeichen sind anzulegen.
Der Vorstand des Militärvereins Reichenbrand.

Turnverein Siegmars, j. B.
Nächsten Sonnabend, den 29. März, findet im Gasthof Siegmars eine
Begrüßungs- und Gedächtnisfeier
für unsere zurückgekehrten und gefallenen Turngenossen, bestehend in **turnerischen,**
gesanglichen, musikalischen und theatralischen Aufführungen, statt.
Beginn 1/27 Uhr.

Hierzu werden alle Turngenossen, ganz besonders aber auch die Angehörigen
unserer gefallenen und noch in Gefangenschaft befindlichen Mitglieder, wie auch
Freunde und Gönner der Turnsache herzlich eingeladen.
Einem zahlreichen Besuch sieht entgegen **der Turnrat.**

Sportvereinigung Rabenstein-Siegmars.
Allen Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser diesjähriger
Frühjahrsball
heute Sonnabend, den 22. März im Weißen Adler, Rabenstein stattfindet.
Alle Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.
Militärmusik. Anfang 5 Uhr. **Der Vorstand.**

Sonnabend, den 29. März,
Bergnügen vom Schreibmaschinen-Bau
der Wanderer-Werke im Gasthaus Reichenbrand.
Anfang 1/26 Uhr. Gäste willkommen.

Vom hiesigen Verbandsgaswerk konzessioniert empfehle ich mich zur
sachgemäßen Ausführung von
Gasleitungen,
Liefen und Aufstellen von **Warmwasser-Automaten, Gas-Badesen,**
ein- und mehrstrahligen Gashochern, mit und ohne Tisch, **Beleuchtungs-**
gegenstände aller Art. Alle Ersatzteile, wie Schirme, Zylinder und
Strümpfe, stets am Lager. **Verkaufen** in prachtvollen Mustern in reich-
haltiger Auswahl, sehr preiswert.
Beränderungen und Reparaturen
werden prompt und sachgemäß sofort ausgeführt.
Oskar Schumann
Telephon 327
Amt Siegmars. **Reichenbrand, Hofer Straße 33.**

Hausuhr (Eiche dunkel)
mit prachtvollem Schlag, unter Garantie, billig zu verkaufen.
Oskar Scheiding, Uhrmacher,
Siegmars, Hofer Straße 28.

Am 23. März
befindet sich meine
Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung
Siegmars, Hofer Straße 45
(gegenüber Kaffee Teyner).
Ich bitte meine werte Kundschaft, daß mir bisher entgegen-
gebrachte Wohlwollen und Vertrauen auch in meinem neuen
Geschäftsfokal zu bewahren.
Gleichzeitig empfehle ich zur Konfirmation
Gesangbücher,
Konfirmations-Bilder,
-Karten und -Kästen,
sowie verschiedene andere praktische Artikel.
Paul Hochmuth.

Gar. reinen **Bienenhonig,**
gar. reinen **Simbeer-Sirup,**
feinsten **Zitronen-Sirup,**
feinste **Leber-Paste,**
saure Gurken, harte Ware,
Speise-Zwiebeln, gesunde,
empfiehlt **Heinrich Böhme**
Herspr. 125. **Rabenstein.**

2 Konfirmationshüte
sind zu verkaufen
Siegmars, Hofer Straße 1a. **Merkel.**
Billige passende Konfirmationsgeschenke!
Tändelschürzen,
Filetkragen und
Spitzen
zu verkaufen
Siegmars, Wiesenstraße 6, I. I.